Studienreise 1997

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und

wirtschaftliche Zusammenhänge

Band (Jahr): 52 (1997)

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Studienreise 1997

Oberösterreich – Niederösterreich – Burgenland – Wien

Die Biobewegung in unserem östlichen Nachbarland Österreich hat vor Jahrzehnten massgebliche Impulse von den Schweizer Biobauern erhalten. Inzwischen ist Österreich das Land mit dem weltweit grössten Prozentanteil Biobauern geworden, und es wird für uns interessant sein zu sehen und zu hören, wie unsere Nachbarn die seinerzeitigen Impulse in die Praxis umgesetzt haben.

Wie bei allen früheren Reisen ist unser Programm auch diesmal eine Mischung aus Landwirtschaft, Landschaft, Geschichte und Kultur. Ein zentrales Anliegen ist die Begegnung mit Menschen, die auf die gleichen Ziele hinarbeiten, das Kennenlernen ihres Alltags. Aus der Touristenperspektive wäre dies nicht möglich.

Programm

Montag, 16. Juni

Reise per Bahn von Zürich (ab ca. 9.30 Uhr) über Innsbruck-Salzburg nach Linz

Stadtrundgang

Übernachten in Linz

Dienstag, 17. Juni

Besuch von zwei Biobetrieben in Oberösterreich

Hofladen

Treffen mit Biobauern

Kennenlernen der Verbands- und Vermarktungsstrukturen

Übernachten in Linz

Mittwoch, 18. Juni

Besuch eines Maxi-Marktes mit Bio-Angebot

Weiterfahrt nach Wien

Am Abend Theater-, Konzert- oder Opernbesuch

Übernachten in Wien

Donnerstag, 19. Juni

Fahrt mit Bus ins Weinviertel/Niederösterreich

Besuch von zwei typischen Ackerbaubetrieben mit Spezialkulturen

Besuch eines Verarbeitungsbetriebes (Lieferant von Biofarm)

Evtl. Besuch eines Weinbaubetriebes

Übernachten in Wien

Freitag, 20. Juni

Stadtbesichtigung Wien

Gespräch mit einem Geschäftsführer von Billa (Pendant zu Coop-Naturaplan)

Besuch eines Viehzuchtbetriebes mit Schwerpunkt Zucht auf Lebensleistung, Kommentierung durch Prof. A. Haiger Übernachten in Wien

Samstag, 21. Juni

Fahrt mit Bus ins Burgenland und an den Neusiedlersee Besuch eines Getreidebaubetriebes Rückfahrt mit Schlafwagenzug

Sonntag, 22. Juni

ca 6.30 Uhr Ankunft in Zürich

(Umstellungen im Programmablauf sind noch möglich)

Kosten

ca. Fr. 1400.- je nach Teilnehmerzahl und Rahmenprogramm

Reiseleitung

Werner und Rose Scheidegger-Breinlinger

Anmeldung

Möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis 20. Mai an:

Werner Scheidegger, Biofarm, Postfach 24, 4936 Kleindietwil,

Telefon 062 965 11 27 oder 062 965 20 10, Fax 062 965 20 27

Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer/innen detaillierte Unterlagen.

